

# Sitzungsprotokoll

der Sitzung im Feuerwehrhaus Schönsee  
am 16.03.2021

**Vorsitzender:** Reinhard **Kreuzer**, 1. Bürgermeister der Stadt Schönsee

**Niederschriftführerin:** Sabrina Stoiber

**Mitglieder des Stadtrates der Stadt Schönsee:**

**Anwesende Mitglieder:**

<b>Bayer</b>	<b>Xaver</b>
<b>Eibauer</b>	<b>Josef</b>
<b>Fleißer</b>	<b>Josef</b>
<b>Hammerer</b>	<b>Andreas</b>
<b>Hopfner</b>	<b>Andreas</b>
<b>Irlbacher</b>	<b>Stephan</b>
<b>Pfistermeister</b>	<b>Johann</b>
<b>Dr. med. dent. Placke</b>	<b>Bärbel</b>
<b>Präßl</b>	<b>Michael</b>
<b>Schiller</b>	<b>Thomas</b>
<b>Weinfurtner</b>	<b>Christian</b>
<b>Wendel</b>	<b>Sigrid</b>
<b>Wild</b>	<b>Bernhard</b>

**Abwesende Mitglieder:**

Gillitzer Johannes

**Abwesenheitsgrund:**

entschuldigt

**Weiterhin anwesend:**

Geschäftsleiter Matthias Jeitner  
Bauamtmitarbeiter Armin Ebnet  
Förster Michael Forster

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Artikels 47 der Gemeindeordnung war gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Zahl der Mitglieder des Stadtrates beträgt 15.

# **Tagesordnung**

## **Öffentliche Sitzung**

1. Information des Förster Forster über den Stadtwald
2. Namensgebung für das Anwesen Weidinger Straße 4; Beratung und Beschlussfassung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2021
4. Informationen, Fragen und Bekanntgaben

# Niederschrift

Erster Bürgermeister Kreuzer eröffnet um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Schönsee die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest. Entschuldigt fehlt Stadtratsmitglied Gillitzer.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Information des Förster Forster über den Stadtwald

Erster Bürgermeister Kreuzer begrüßt Herrn Michael Forster. Herr Forster gibt im folgenden umfangreiche Informationen über den Stadtwald Schönsee.

Die Stadt Schönsee besitzt derzeit 165,8 Hektar Forstbetriebsfläche, 150,6 Hektar Holzbodenfläche (mit Bäumen bestockt) und 15,2 Hektar Nichtholzboden (Wege, Lagerplätze etc.).

Das geltende Waldgesetz ist auch durch die Stadt Schönsee umzusetzen. Unter anderem soll die Bewirtschaftung des Stadtwaldes dem Allgemeinwohl dienen und vorbildlich bewirtschaftet werden. Standortgemäße, naturnahe, gesunde, leistungsfähige und stabile Wälder sollen erhalten oder geschaffen werden.

Zusätzlich muss die Bewirtschaftung auf Forstwirtschaftspläne gestützt sein. Solch ein Forstwirtschaftsplan wurde im Jahr 2020 erstellt und gilt nun bis in das Jahr 2040.

Bei der Erstellung des Forstwirtschaftsplanes werden die Flächen begangen und der Bestand des Waldes aufgenommen. Sodann werden daraus die Ziele für die Waldbewirtschaftung in den nächsten Jahren festgelegt.

Folgende Ergebnisse wurden aus der Erstellung des Forstwirtschaftsplans festgestellt:

- Reduzierung des Fichtenanteils im Stadtwald
- Anstieg des Anteils an Buche und Lärche
- Reiner Fichtenbestand wurde zu Mischwald
- Gestiegener Holzvorrat. So liegt dieser bei 45.446 fm (Sollvorrat: 38478 fm)

Beim Holzeinschlag weist Förster Forster darauf hin, dass vor allem die Schäden aufgrund von Käferbefall oder Sturm zunehmen. Deshalb ist es umso wichtiger, die Baumpalette breiter aufzustellen, um erstens ökologischer zu wirtschaften und zweitens am Markt breiter aufgestellt zu sein.

Die Ziele für den Stadtwald sehen wie folgt aus:

Das Pflanzverjüngungsziel für die nächsten 10 Jahre sind: Tanne 5,95 Hektar, Lärche 0,98 Hektar, Douglasie 1,44 Hektar, Buche 8,22 Hektar.

Weiterhin informiert Förster Forster über die bereits stattgefundene Waldkalkung. Der Stadtwald wurde auf 375 Hektar gekalkt. Kosten fielen in Höhe von ca. 84 € / ha an. Allerdings wurde dies mit 200 € / ha gefördert.

Im vergangenen Winter fand eine Durchforstung am Drechselberg statt, der Vorbereitungshieb für Pflanzung am Buchenberg und die Endnutzung hiebsreifer Fichte über Verjüngung, Magdalena, Drechselberg. Noch

angedacht sind für 2021 die Endnutzung in Rackenthal (Nähe des Funkmasten). Im Frühjahr finden Pflanzungen am Buchberg statt. Hier sollen 3620 Bäume gepflanzt werden. Hierfür wurde ein Zuschuss in Höhe von 11.260 € gewährt.

Für einen Lagerplatz an der Norma wurde beim AELF ein Zuschussantrag gestellt. Der Lagerplatz wäre für rund 600 fm Holz zur borkenkäfersicheren Zwischenlagerung gedacht. Für den Lagerplatz fallen rund 7.000€ Kosten an, welche jedoch bezuschusst werden könnten.

Stadtratsmitglied Irlbacher erkundigt sich nach der Holzpreisentwicklung. Der Frischholzpreis ist bereits gestiegen. Sobald vermehrt Käferbefall oder Sturmschäden auftreten, wird der Preis wahrscheinlich wieder fallen, so die Prognose des Försters.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass illegal gelagerte Kompost- oder Abfallhaufen im Stadtwald ein großes Problem darstellen. Besonders in Rackenthal oder Richtung Weberhäuser sind bereits solche illegale Lagerplätze vorhanden.

Förster Forster informiert, dass die aktuellen Förderungsmöglichkeiten auch für private Waldbesitzer interessant sind. Herr Forster bietet auch für Private Beratungstermine an.

Herr Forster lädt abschließend das Gremium zu einer gemeinsamen Führung im Stadtwald Buchenberg ein. Erster Bürgermeister Kreuzer dankt für die Ausführungen und wird sich bezüglich eines Ortstermines bei Herrn Forster melden.

## **2. Namensgebung für das Anwesen Weidinger Straße 4; Beratung und Beschlussfassung**

Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schönsee war es möglich, im Zeitraum von 09.02.2021 bis einschließlich 16.03.2021 über die Namensfavoriten für das Anwesen Weidinger Straße 4 abzustimmen.

Folgende endgültige Ergebnisse liegen vor:

<b>Namensvorschlag</b>	<b>Anzahl an Stimmen</b>
Haus Nepomuk	115
Nepomukhaus	43
Neporium	43
Haus am Nepomuk	14
Johannes-Nepomuk-Haus	20
Zäch Haus	144
Zäch Anwesen	87
Am Steinhaus	9
Brückenhaus	9
DoNe Haus (Doppelter Nepomuk Haus)	15
Haus Brückenschlag	2
Spanglerhaus	43
Haus der Begegnung	14
Seerosenhaus	15

Es wird angefügt, dass ein Name mit „Nepomuk“ mehr in die Zukunft gedacht wäre. Auch sehe man, dass die Kategorie mit „Nepomuk“ deutlich umfangreicher ist.

Der Stadtrat beschließt anhand der vorliegenden Ergebnisse „Zäch Haus“ als Namen für das Anwesen Weidinger Straße 4 zu führen.

**Abstimmungsergebnis:** anwesend: 14 für den Beschluss: 10 gegen den Beschluss: 4

### **3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2021**

Die Niederschrift vom 16.02.2021 wurde bereits an die Stadtratsmitglieder versandt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.02.2021.

**Abstimmungsergebnis:** anwesend: 14 für den Beschluss: 14 gegen den Beschluss: 0

### **4. Informationen, Fragen und Bekanntgaben**

- a) Der Biber verursacht zunehmend Schäden im Kurparkareal und entlang der Ascha. Es soll mit dem Biberbeauftragten, Herrn Kaiser, gesprochen werden und notwendige Maßnahmen vorgenommen werden.
- b) Stadtratsmitglied Eibauer merkt an, dass der Gehweg unterhalb des Jochelweges ausgeschwemmt wurde. Der Bauhof wird sich dieser Sache sobald als möglich annehmen.
- c) Stadtratsmitglied Eibauer nimmt einige Klarstellungen zum Zeitungsartikel vom 15.03.2021 vor. So sei die technische Ausrüstung in der Schule bereits vorhanden, auch das Abhalten einer Sitzung auf dem Kopfsteinpflaster sei möglich. Die Reinigungsaktion sei ebenso genehmigt gewesen, belegt Eibauer anhand eines Mailverkehrs mit dem Geschäftsleiters. Das Kriterium der Barrierefreiheit ist auch im Feuerwehrhaus nicht gegeben.
- d) Auf Nachfrage von Stadtratsmitglied Wild wird erläutert, dass der Gehweg entlang der Eslarner Straße genau so gebaut wird, wie in der Sitzung vom 21.01.2020 durch das Ingenieurbüro vorgestellt.
- e) Stadtratsmitglied Schiller gibt zu bemerken, dass bei einer möglichen Sitzung in der Aula der Grundschule Schönsee diese auch geheizt werden müsste. Zu diesem Punkt erkundigt sich Stadtratsmitglied Irlbacher nach der nötigen Zertifizierung der Reinigungskräfte.
- f) Für den Bau des Bürgeraktivzentrums fand am Dienstag, den 16.03.2021 eine Besprechung statt. Baubeginn ist voraussichtlich nach Ostern. Der Bauzeitenplan wird den Stadtratsmitgliedern zugesandt.
- g) Die Umkleidekabinen für das Moorbad wurden noch nicht gefertigt. Erster Bürgermeister Kreuzer sichert zu, dass bei Saisonbeginn die Umkleiden fertiggestellt sind.

- h) Die Sensoren zur Geschwindigkeitsmessung an den Ortsschildern werden derzeit gewartet. Nach der Wartung werden diese wieder installiert.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Reinhard Kreuzer  
1. Bürgermeister

Sabrina Stoiber  
Schriftführerin